

Flop in Examensprüfung: wie bewertet man fremdsprachl. Klassenarbeiten aktuell?

Beitrag von „Hermine“ vom 15. Juli 2010 13:29

Ummon: Schlimm ist daran genau das, was du schon erwähntest- die Schüler gehen davon aus, dass das was sie bearbeitet haben, die volle Punktzahl bringt und wenn nicht, ist das Drama groß- und das zähe Verhandeln und Feilschen um jeden Punkt danach umso anstrengender Und ganz ehrlich, ich finde diesen Minimalismus zum 😊 Ich seh in meinem Tun auch einen gewissen Erziehungsauftrag und der lautet jetzt nicht unbedingt:"Guck, wie du dich mit möglichst wenig Aufwand so gut wie möglich durchmogeln kannst." Da korrigiere ich dann lieber ein wenig mehr.

Abgesehen davon, dass ich, wenn ich keine Punkte auf der Arbeit angebe, dann später noch ein wenig Spielraum habe- wenn z.B. alle Schüler aus irgendeinem Grund einen Teil komplett schlecht haben, kann ich den nachträglich weniger stark gewichten.